

Liebe Freundinnen und Freunde von St. Johannis,

es ist gestern, Donnerstag 02.07.2026, 23:00 Uhr. Um Diese Zeit schreibe ich diese Zeilen. Eigentlich habe ich etwas anderes gedacht, aber mein Abend hat mich bewegt. Gerade komme ich nach Hause. Hinter mir liegt ein windiger Sommerabend – einer von denen, die einem noch lange in Erinnerung bleiben, obwohl eigentlich nichts Außergewöhnliches passiert ist. Ich war mit einem guten Freund unterwegs. Wir haben Zeit miteinander verbracht, über dies und das gesprochen und einfach den Abend genossen. Bevor wir uns verabschiedet haben, sind wir noch für ein paar Minuten am Main stehen geblieben. Der Wind wehte kräftig, aber er kam nicht von vorne. Er war in unserem Rücken, als würde er uns sanft tragen. Fünf Minuten lang haben wir nichts gesagt. Wir haben einfach auf den Fluss geschaut, den Wind gespürt und den Moment ausgehalten. Es war kein Schweigen, das unangenehm war, sondern eines, das keine Worte brauchte.

Auf dem Heimweg habe ich darüber nachgedacht, wie oft wir nach den großen Momenten im Leben suchen. Wir warten auf das Außergewöhnliche, auf den einen Augenblick, der alles verändert. Dabei sind es so oft die kleinen, unscheinbaren Begegnungen, die unser Herz prägen. Ein gemeinsamer Spaziergang, ein stiller Blick auf den Fluss, ein Freund an unserer Seite oder ein paar Minuten, in denen wir einfach nur da sind – genau daraus kann etwas Großes entstehen. Vielleicht ist das auch Gottes Art zu wirken. Nicht immer laut und spektakulär, sondern leise. Mitten im Alltag. In einem Windstoß, in einem schweigenden Moment oder in einer Freundschaft, die trägt. Gott erinnert uns daran, dass Großes nicht immer groß anfangen muss. Oft beginnt es ganz unscheinbar – und wächst mit der Zeit zu etwas, das unser Leben verändert.

Ich wünsche Ihnen - im Namen des gesamten Johannisteam - ein schönes, kühles Wochenende mit den großen/kleinen Momenten des Lebens.

Liebe Grüße von Ihrem Diakon Timo Richter



VERANSTALTUNGEN

05.07.2026 - 10Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Beck)
Ort: St. Johannis

NEUIGKEITEN

Vielen Dank für ein **schönes Johannisfest**! Es war wunderbar, so viele Menschen zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben. Besonders schön ist es, dass das Kinderhaus St. Johannis unser Gemeindefest jedes Jahr mit bereichert. So wird sichtbar, dass unsere Gemeinde ein Ort für alle Generationen ist. Danke an alle, die diesen Tag mitgestaltet und zu einem gelungenen Fest gemacht haben!

In der kommenden Woche kommt das pastorale Team von St. Johannis am Donnerstag zu einem **Klausurtag** zusammen. Gemeinsam wollen wir auf das schauen, was vor uns liegt: große und kleine Projekte, neue Ideen und die Aufgaben der nächsten Zeit. Es ist schön zu erleben, wie jede und jeder die eigenen Begabungen, die persönliche Profession und viel Herzblut einbringt. So wächst aus vielen unterschiedlichen Perspektiven ein gemeinsamer Weg für unsere Gemeinde.

Im Hintergrund bewegt sich derzeit vieles im Blick auf die gemeinsame **Regionalgemeindenbildung**. Noch ist nichts spruchreif und vieles befindet sich im Prozess des Nachdenkens, Prüfens und gemeinsamen Beratens. Gleichzeitig ist spürbar, mit wie viel Offenheit und auch Mut wir als Team der Zukunft entgegengehen und gemeinsam weiterdenken. Es ist ein Weg, der Zeit braucht und Sorgfalt verlangt – und den wir bewusst in Gemeinschaft gehen. Sobald es konkrete Schritte oder Entscheidungen gibt, werden wir selbstverständlich auch hier darüber berichten.

BILD DER WOCHE

Der Singkreis von St. Johannis kurz vor ihrem Auftritt am Johannisfest.

